

HOW TO: RASSISMUS ERKENNEN 1/2



_WAS IST DAS?

Rassismus ist eine Form der Diskriminierung und bedeutet, dass Menschen z. B. aufgrund ihres Aussehens, ihres Namens, ihrer (familiären oder persönlichen) Herkunft oder ihrer Sprache beurteilt werden. Rassismus ist die Erfindung, dass es verschiedene „Rassen“ von Menschen gibt, die eine Ordnung oder Rangfolge haben. Das heißt, es wird behauptet, dass einige Menschen mehr wert sind als andere. Rassismus existiert auf individueller, sozialer und struktureller Ebene.

_WAS MACHE ICH DAGEGEN?

- Melde rassistische Beiträge oder lösche sie selbst, wenn möglich.
- Checke, ob der Kommentar gegen Gesetze verstößt und zeige ihn an oder melde ihn bei einer unabhängigen Meldestelle.
- Schreib den Verfasser*innen persönlich und positioniere dich.
- Verwende eine passende Strategie der Gegenrede. Zum Beispiel: Antworte im Kommentarabschnitt und sage, dass dies eine rassistische Aussage ist – und dass du sie nicht in Ordnung findest. Es ist wichtig, verletzend und gefährliche Kommentare und Strategien zu benennen und Widerspruch zu zeigen.
- Zeige dich solidarisch mit Betroffenen und unterstütze hilfreiche Kommentare mit einem Like.

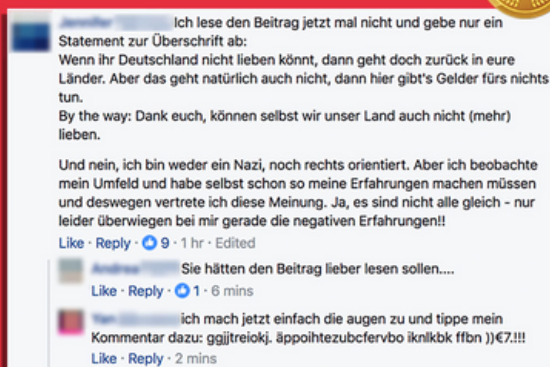
_WIE ERKENNE ICH DAS?

Rassismus kann auf verschiedene Weisen wirken: in offenen Vorurteilen, diskriminierenden Handlungen oder feindseligen Äußerungen. Er kann aber auch subtiler sein, wie in unbewussten Vorurteilen oder struktureller Benachteiligung bestimmter Gruppen. Ihn zu erkennen ist deshalb nicht leicht, weil wir alle mit rassistischen Stereotypen und Vorurteilen aufwachsen. Trotzdem gilt: Rassismus versucht Menschen in ungleiche Gruppen einzuteilen. Eine Gruppe ist dabei der „vorbildliche Maßstab“, die „richtige“ Gruppe. Die vom Rassismus betroffene Gruppe hingegen wird so weit abgewertet, dass ihr verschiedene Privilegien versagt werden: In extremen Fällen kann dies zu körperlicher Gewalt, Vertreibung und Mord führen.



BEISPIELE:

KOMMENTARGOLD



Das Bild zeigt einen Kommentar unter einem Beitrag, in dem es vermutlich um das Thema Migration geht. Der Kommentar ist eindeutig menschenfeindlich, da er rassistische Vorurteile und Stereotype verbreitet.

Unter dem Hasskommentar sind zwei Kommentare, die eine Gegenstrategie verfolgen: Ironie und Sarkasmus. Das kann eine Strategie sein, wenn du dich selbstsicher fühlst und dich nicht auf Diskussionen einlassen willst, aber dennoch dein Abneigung ausdrücken. Aber Vorsicht: Nicht immer führen Ironie und Sarkasmus zum Erfolg.

Mehr Ideen und Anregungen für Gegenstrategien findest du bei den Neuen deutschen Medienmacher*innen.

Alle Kits auf einer Website!





HOW TO: RASSISMUS BEGEGNEN 2/2



Die Verwendung des N-Wortes gilt als rassistisch, wenn es von Nicht-Schwarzen Personen genutzt wird. Es ist eine Fremdbezeichnung, die von Weißen in der Zeit der Sklaverei und Kolonialisierung erfunden wurde. Durch dieses Wort sollte angezeigt werden, dass Schwarze Sklav*innen weniger wert sind als ihre weißen Unterdrücker*innen. Das Lesen/ Hören dieses Wortes kann viele Betroffene retraumatisieren. Heute wird es oft absichtlich verwendet, um Schwarze Menschen abzuwerten oder zu verletzen. Verwende deshalb lieber Selbstbezeichnungen wie Schwarz Afrodeutsch, Afro-Amerikanisch usw.

[Lies hier mehr dazu im Text von Grada Kilomba.](#)

Quelle: X.com / ZDFheute

<https://la-red.eu/portfolio/miau>

GEGENSTRATEGIEN:

Versuch's mit Gegenrede:

- *Das N-Wort hat eine historische Bedeutung, die sich nicht abstreiten lässt. Noch heute sind Menschen durch ihre familiäre Geschichte von Sklaverei traumatisiert und durch anhaltende rassistische Strukturen diskriminiert. Die Verwendung dieses Wortes verletzt sie immer wieder aufs Neue.*
- *Geschichten verändern sich nicht dadurch, dass rassistische Wörter aus ihnen gestrichen werden.*
- *Wir sollten auf Betroffene hören und ihre Meinungen und Gefühle wahrnehmen für ein solidarisches Miteinander.*
- *Das N-Wort zu verwenden ist kein Kulturgut!*

Falls du keine Gegenrede anwenden willst, versuch's mit folgenden Strategien:

- Melde den Post bei der Plattform und/oder einer Meldestelle und Sorge damit dafür, dass er evtl. gelöscht wird!
- Like den Beitrag des ZDF und evtl. andere hilfreiche Kommentare und zeige somit deine Unterstützung!
- Im Kommentar wird indirekt das N-Wort verwendet. Das kann sogar strafbar sein, weil es eine rassistische Beleidigung ist. Du kannst ihn direkt bei der Polizei melden oder anonym über Meldestellen Hilfe erhalten.